



10.01.2018 - 11:21 Uhr

Chicorée legt trotz schwierigem Marktumfeld 2017 kräftig zu



Dietikon (ots) -

Die Chicorée Gruppe steigert den Gesamtumsatz im Jahr 2017 um 11% auf 145 Millionen CHF.

Trotz weiterhin schwierigem Marktumfeld im Detailhandel, insbesondere in der Textilbranche, geprägt durch den Einkaufstourismus, die Frankenstärke und den zunehmenden Onlinehandel kann die Chicorée Gruppe auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2017 zurückblicken.

«Eine treffende Kollektion, starke Aktionen und die idealen Wetterbedingungen mit einem heissen Sommer und dem plötzlichen Wintereinbruch haben zu diesem guten Resultat beigetragen» so Jörg Weber, Inhaber der Chicorée Gruppe.

2017 wurden 8 neue Standorte im Hauptkonzept Chicorée eröffnet. Chicorée setzt weiterhin ausschliesslich auf den stationären Detailhandel.

Neu zählt die Gruppe mit den Modulen Chicorée und Chicorée Outlet 154 Standorte in allen Landesteilen der Schweiz und beschäftigt über 720 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Chicorée eröffnete die erste Filiale vor 33 Jahren 1985 in Baden AG und wird auch heute noch vom Gründer und Inhaber Jörg Weber mit seinen beiden Söhnen als Schweizer Familienunternehmung geführt.

Kontakt:

Chicorée Mode AG
Pascal Weber
Kanalstrasse 8
8953 Dietikon / ZH
T: +41 43 244 48 48
E: p.weber@chicoree.ch

Presseinfos & Pressebilder: <https://chicoree.ch/de/company/presse/>

Medieninhalte



A saleswoman hands over a plastic bag in the branch of the clothing company Chicoree in the Emmen Center in Emmenbrücke, Switzerland. (KEYSTONE/Christian Beutler). Eine Verkäuferin überreicht einer Kundin eine Plastiktasche in der Filiale der Modehauskette Chicoree im Emmen Center in Emmenbrücke, Schweiz. (KEYSTONE/Christian Beutler) / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100059304 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/Chicorée Mode AG/CHRISTIAN BEUTLER"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100059304/100811032> abgerufen werden.